



► Nr. VO/2019/07955-01
öffentlich

Lübeck, 26.08.2020

Antwort -öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
4.041 - Fachbereichs-Dienste

Bearbeitung: Chrisovalanto Navroziadou (E-Mail: chrisovalanto.navroziadou@luebeck.de
Telefon: 122-7518)

Antwort auf die Anfrage des AM Monika Schedel (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Bauzaun am Domkirchhof

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
07.09.2020	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
14.09.2020	Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Seit mehreren Jahren grenzt eine hässliche rotbraune Blechwand das Grundstück des Marienkrankenhauses von der Grünfläche nördlich des Doms ab. Es handelt sich um die Straße Domkirchhof auf dem Abschnitt zwischen Parade und Fegefeuer. Diese Situation neben dem Dom ist schwer erträglich. Zumal dort seit einiger Zeit Schmierereien hinterlassen werden. Dies bezüglich bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Schritte sind nötig, um diese Flächen regulär zur künstlerischen Gestaltung frei zu geben oder sie alternativ zumindest mit Efeu oder ähnlichen Pflanzen zu begrünen?
2. Wie bewertet die Verwaltung die Situation?

Antwort:

1. Welche Schritte sind nötig, um diese Flächen regulär zur künstlerischen Gestaltung frei zu geben oder sie alternativ zumindest mit Efeu oder ähnlichen Pflanzen zu begrünen?

Die Wand befindet sich im Eigentum des Marien-Krankenhauses. Man müsste sich also an den privaten Eigentümer wenden, welcher dann sein Vorgehen mit der Stadtbildpflege sowie der Denkmalpflege abzustimmen hätte.

2. Wie bewertet die Verwaltung die Situation?

Nach Aussage des Marien-Krankenhauses sollte es sich um eine temporäre Einzäunung handeln, bis zur Realisierung des Wettbewerbsergebnisses „Erweiterung Marien-Krankenhaus“. Dies ist derzeit aber nicht absehbar. Die Stadt bedauert die Situation.

Die braune Farbgebung ist mit dem damaligen Stadtbildpfleger abgestimmt worden.

Anlagen:

Senatorin Kathrin Weiher